

Zeitschrift: Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel
Herausgeber: Entomologische Gesellschaft Basel
Band: 16 (1966)
Heft: 1

Rubrik: Gesellschaftschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesellschaftschronik

JAHRESBERICHT 1965

Im Berichtsjahr fanden 10 Monatsversammlungen statt, an denen folgende Vorträge resp. Kurzreferate gehalten wurden:

ALBERT L.:	Entomologische Ausflüge im Raume Bellingen-Käferholz-Weil
DE BROS E.:	Ferien eines Schmetterlingsjägers in der Türkei
BUSER H.:	Insekten im Farbbild (Lichtbildervortrag)
EGLIN Dr. W.:	Film über den Schweiz. Nationalpark
GEHRIG J.:	Käferparade 1965
HUNZIKER P.:	Entomologische Bilder (Dia-Vortrag) Sammelferien im Engadin
MALICKY H.:	Freiland- und Zuchtbeobachtungen an heimischen Lycaeniden
WYNIGER Dr. R.	Heuschrecken einst und jetzt Einiges über die Elefantenlaus

Ein Kurs über die "Einführung in die Präparation von Insekten-Genitalien" wurde im Frühjahr resp. Sommer unter der Leitung des Berichterstatters durchgeführt.

Die gemeinsamen Exkursionen führten am:

1. Mai	in die Umgebung von Bellingen (Baden)
22./23. Mai	nach Oberzeihen im Bözberg-Gebiet
5. - 7. Juni	nach Vogtsburg am Kaiserstuhl

Unsere Mitteilungen erschienen im Berichtsjahr im 15. Jahrgang. Die Zahl der Abonnenten erhöhte sich leicht und mit 33 Instituten oder Bibliotheken im In- und Ausland standen wir in Tauschverbindung.

Ausser den "Mitteilungen" publizierten wir den 3. Teil der "Basler Faunenliste" in welcher die Noctuiden unseres Faunengebietes aufgeführt sind. Die 74 Seiten umfassende Liste darf als nomenklatorisch modernste angesprochen werden.

An einer Besprechung zwischen den Vorständen der Entomologischen Gesellschaften von Zürich und Basel im November des Berichtsjahres wurde die gemeinsame Durchführung eines Entomologen-Treffens im Mai 1966 beschlossen. Die vorbereitenden Arbeiten für die Organisation dieser Arbeitstagung übernehmen unsere Zürcher Freunde.

Ueber den erfolgreich verlaufenen Tauschtag 1965 ist bereits in Heft 5 des letzten Jahrganges berichtet worden. Ebenfalls berichtet haben wir auch seinerzeit über unser neues, vergrössertes Lokal an der Mülhauserstrasse 162 in Basel, in welchem wir seit Frühjahr 1965 unsere Monatsversammlungen abhalten. Unser neues Domizil hat sich sehr gut bewährt und erleichtert uns unsere Dispositionen.

Der Mitgliederbestand hat sich im Berichtsjahr, in dem unsere Gesellschaft übrigens auf ihr 60-jähriges Bestehen zurückblicken kann, um 17 erhöht.



Am 7. Januar 1966 wurde unser lieber Freund Dr. R. Suter in Genf zu Grabe getragen. Alle die den Verstorbenen kannten, trauern um einen lieben, gütigen Kameraden.

Rudolf Suter wurde am 6. Juni 1901 in Zofingen als Sohn von Nationalrat und Oberst Johann Rudolf Suter geboren. In seiner Heimatstadt Zofingen besuchte unser Freund die Schulen und erwarb sich das Reifezeugnis am Gymnasium der aarg. Kantonsschule am 9. September 1921 mit der höchsten Auszeichnung. In Genf und Zürich studierte er Medizin. Nach einer mehrjährigen Tätigkeit am Hygiene-Institut in Zürich arbeitete Ruedi Suter mehrere Jahre als Bakteriologe in einem Basler Industrieunternehmen. Im Jahre 1954 eröffnete der Verstorbene ein eigenes mediz-bakteriologisches Laboratorium in Genf.

Ruedi Suter interessierte sich schon als Schüler mit einer kaum zu beschreibenden Leidenschaft für die Naturwissenschaften. Ein heute noch bestehendes, sehr umfangreiches und ausgezeichnet aufgebautes Herbar zeugt von seinem grossen Fleiss und botanischen Kenntnissen.

Die EGB verdankt den Beitritt und die Mitarbeit von Ruedi Suter in ihren Reihen einem Radiovortrag unseres verstorbenen Mitgliedes Henri Marchand. Jener Vortrag über das Sammeln von Käfern entzündete bei Ruedi das Feuer, das ihn zu einem der besten Kenner unserer einheimischen Käferwelt werden liess. In jahrelanger unermüdlicher Arbeit schuf er eine minutiös präparierte Käfersammlung. Seine in den Mitteilungen der EGB publizierten Beiträge über verschiedene Käferfamilien wurden ihres seriösen Inhalts wegen allseits sehr geschätzt. Ausser mit Käfern, denen er während seinen Ferien selbst an den Gestaden der Riviera nachspürte, beschäftigte sich Ruedi auch mit Schmetterlingen. Eine spezielle, mehrere Hundert Falter zählende Sammlung enthält jene Tiere, die angelockt durch die Schaufensterbeleuchtung und Lichtreklamen zur Nachtzeit in Genf erschienen. Eine nebenbei noch angelegte Mineraliensammlung verrät auch seine grosse Bewunderung für geologische Belange.

Es hält schwer, Ruedi Suter's menschliche Qualitäten ins richtige Licht zu rücken. Seine immerfort höfliche, freundliche und herzensgute Art seinen Freunden und Kollegen gegenüber, kann kaum mit Worten ausgedrückt werden. Ebenso nicht seine spontane Hilfsbereitschaft und die stets aufmunternden und nur das Beste wollenden Worte. Alle jene, die das Glück hatten, mit diesem wahrhaft edlen Freund in näheren Kontakt zu kommen, können ermessen, welch ungeheuren Verlust der Hinschied unseres Mitgliedes uns allen bedeutet. Ruedi Suter wird unserer Gesellschaft, der er mehrere Jahre treu und zuverlässig als Vorstandsmitglied und Redaktor diente, in unvergesslicher Erinnerung bleiben. Wir alle, seine Freunde und Kollegen, nehmen Anteil am grossen Schmerz seiner Gattin und seiner Söhne.

WY/ST

† HANS FUEGLISTALLER-REINHOLD



Ganz unerwartet traf uns die Nachricht vom Hinschied unseres lieben Gesellschaftsmitgliedes Hans Füglistaller. Mit ihm ist wiederum ein langjähriger treuer Sammelkollege von uns gegangen. Herr Füglistaller war ein begeisterter Naturfreund und bereits als Schüler zeigte er Interesse an den Schmetterlingen unserer Heimat. Seine Sammeltätigkeit musste er nach der Schule aufgeben, doch kurz nach seiner Verheiratung zogen ihn die Lepidopteren wieder in ihren Bann und noch als 64-jähriger, bereits kranker Mann, bekundete er sein Interesse anlässlich unseres Tauschtages in der Mustermesse.

Seine Exkursionen beschränkten sich auf einige interessante Biotope, die er vielmals in Begleitung seines Sammelkollegen R. Burk aufsuchte. Vor allem im Lötschental und im Tessin, aber auch im Jura und in der Umgebung seines Wohnortes, Birsfelden, war er mit seinem Netz anzutreffen. Am Gesellschaftsleben nahm er nach Möglichkeit regen Anteil und auch als Revisor stellte er sich gerne zur Verfügung.

Wir möchten auch an dieser Stelle seiner trauernden Gattin unser Beileid aussprechen und bitten alle Mitglieder, ihm ein ehrendes Andenken zu bewahren.

P. Hunziker